Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

Buch Wien 26: Nobelpreisträger László Krasznahorkai, Booker-Preisträger David Szalay und Robert Habeck kommen nach Wien

Fünf Tage, zwei Messehallen, 450 Gespräche und Diskussionen: Von 25. bis 29. November schafft Österreichs größtes Buchevent wieder Raum für unterschiedliche Perspektiven, fundierte Debatten und die besten Neuerscheinungen des Jahres.

72.000 Besucher:innen zählte die Buch Wien im vergangenen Jahr – ein neuer Rekord. Auch heuer stehen rund 450 Gespräche und Diskussionen auf dem Programm. Etwa 500 Autor:innen und Expert:innen setzen sich mit den großen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Fragen unserer Zeit auseinander, durch die Gespräche führen renommierte Journalist:innen von ORF, Ö1, Der Standard und Die Presse.

Ein Eröffnungsabend von internationalem Rang

Michel Friedman, Publizist, Philosoph und früherer Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, eröffnet die Buch Wien mit seiner Rede „Jeder ist Jemand". Er fragt, wann wir das Versprechen nach der Shoah vergessen haben: dass nie mehr ein Mensch entscheiden soll, ob ein Mensch ein Mensch ist.

Direkt danach spricht der ungarische Literaturnobelpreisträger **László Krasznahorkai** über seinen neuen Roman „Zsömle ist weg". Die Buch Wien ist derzeit seine einzige Station im deutschsprachigen Raum. Mit **Oleksandra Matviichuk**, deren Organisation 2022 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, und dem Dichter **Serhij Zhadan**, der heute an der Front dient, kommen zwei der wichtigsten Stimmen der Ukraine auf die Bühne. Außerdem spricht der designierte ORF-Generaldirektor **Clemens Pig** über die Relevanz des Kulturjournalismus für die Demokratie.

Dazu wird zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann einmalig ein **Deutsch-Österreichischer Lyrikpreis** vergeben, initiiert vom

österreichischen Außenministerium und dem deutschen Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

> *„Die Buch Wien 26 ist nicht nur das größte Fest des Jahres für Bücher in Österreich, sondern auch Zentrum für Meinungsfreiheit, Diskussion und Information",* sagt **Benedikt Föger**, Präsident des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels.

Weltliteratur im Gespräch

Auf der Buch Wien 26 kommt die Welt zu Wort: Der britisch-ungarische Schriftsteller **David Szalay** spricht über „Flesh", das Siegerbuch des Booker Prize 2025, die norwegische Kriegsreporterin **Åsne Seierstad** präsentiert „Never Say War", eine außergewöhnliche Investigativreise durch Putins Russland, und der vielfach preisgekrönte niederländische Schriftsteller **Ilja Leonard Pfeijffer** erzählt, warum ein antiker Machtmensch wie Alkibiades verblüffend aktuell ist.

Ebenfalls im Gespräch: der malaysisch-chinesische Autor **Tash Aw,** das dänische Ausnahmetalent **Jonas Eika,** die schwedische Krimi-Bestsellerin **Karin Smirnoff**, die Stieg Larssons Millennium-Reihe fortschreibt, und die Trägerin des Deutschen Buchpreises 2024 **Martina Hefter.** Ebenfalls aus Deutschland kommen Fantasy-Bestsellerautor **Wolfgang Hohlbein** und **Leh-Wei Liao, Katerina Poladjan, Sharon Dodua Otoo** und **Helga Schubert.** Aus Italien sind **Dario Ferrari** und **Telmo Pievani** zu Gast, aus Spanien **Jesús Carrasco** und **Cristina Morales** und aus Israel **Assaf Gavron.** In der Donau Lounge treffen Autor:innen aus ganz Mittel- und Südosteuropa aufeinander, darunter **Tatiana Țîbuleac, Iva Procházková, Viktorie Hanišová, Magdalena Parys** und **Lidija Dimkovska.**

Von Friedmans Eröffnungsrede zieht sich außerdem ein Bogen zu jüdischem Leben durch das Programm. **Judith Hermann** erzählt, wie sie den Spuren ihres Großvaters bei der SS gefolgt ist. **Danielle Spera**, frühere ZIB-Moderatorin und ehemalige Direktorin des Jüdischen Museums Wien, und die Psychoanalytikerin **Erika Freeman**, die 1940 als Kind aus Wien fliehen musste, sprechen über jüdische Frauen, die Widerstand leisteten. Ebenfalls zu Wort kommen **Vladimir Vertlib, Max Czollek, Boris Schumatsky, Daniel Zipfel, Barbara Klein** und **Christoph Zielinski**.

Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

Debatten zu Politik, Wirtschaft und Technologie

Einmal mehr positioniert sich die Buch Wien als starkes Forum für Diskussionen zu den großen Themen unserer Zeit. **Robert Habeck**, ehemaliger Vizekanzler Deutschlands, erklärt, warum sich die Zukunft der Weltpolitik in der Arktis entscheidet. **Roger de Weck**, früher Chefredakteur der ZEIT und Generaldirektor des Schweizer Rundfunks SRG, fragt, warum sich Konservative von Populisten treiben lassen. Und wenn **Rainer Nowak**, Geschäftsführer der Presse und Präsident des Verbands Österreichischer Zeitungen, mit dem Völkerrechtler **Ralph Janik** und der Völkerrechtlerin **Elisabeth Hoffberger-Pippan** darüber debattiert, ob Österreichs Neutralität noch zeitgemäß ist, gehen die Meinungen weit auseinander.

Zur Weltlage äußern sich die US-Expertin **Cathryn Clüver Ashbrook** und der frühere österreichische Botschafter in Washington **Martin Weiss**, der Militäranalyst **Franz-Stefan Gady**, die Sinologin **Susanne Weigelin-Schwiedrzik** und der China-Experte **Andreas Fulda**, die Wirtschaftsjournalistin **Ulrike Herrmann** und der WIFO-Ökonom **Harald Oberhofer**, der britische Journalist **John Kampfner**, die iranisch-deutsche Journalistin **Shahrzad Eden Osterer**, der Wall-Street-Journal-Korrespondent **Bojan Pancevski** sowie Spiegel-Korrespondent **Walter Mayr**.

Ebenfalls auf den Bühnen: Altbundespräsident **Heinz Fischer** im Gespräch mit **Corinna Milborn**, **Christoph Grabenwarter**, Präsident des Verfassungsgerichtshofes, der frühere Gesundheitsminister **Rudolf Anschober** und NEOS-Gründer **Matthias Strolz**, **Emil Brix,** früherer Botschafter und Direktor der Diplomatischen Akademie Wien, die frühere EKD-Ratsvorsitzende **Margot Käßmann** und der Neurowissenschaftler **Joachim Bauer**, EcoAustria-Direktorin **Monika Köppl-Turyna**, **Christoph Thun-Hohenstein,** früherer Generaldirektor des MAK, Falter-Chefredakteur **Florian Klenk** und ehemaliger Spiegel-Chefredakteur **Florian Harms**.

Wie Radikalisierung im Netz funktioniert, zeigen die Extremismusforscherin **Julia Ebner** und **Andreas Kranebitter**, Leiter des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes. Über die Rolle von Religion in der offenen Gesellschaft diskutieren der islamische Theologe **Mouhanad Khorchide**, der Psychologe **Ahmad Mansour** und die Ethnologin **Susanne Schröter**. Außerdem zu Gast sind die Philosophin **Svenja Flaßpöhler**, der Historiker **Philipp Blom**, die Migrationsforscherin **Judith Kohlenberger**, die französische Politologin **Asma Mhalla** und der Komplexitätsforscher **Stefan Thurner**, der Verhaltensforscher **Kurt Kotrschal** sowie der Astronom **Florian Freistetter**.

Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

„Die großen Fragen unserer Zeit lassen sich nicht mit einer Schlagzeile beantworten. Dafür braucht es Wissen, verschiedene Blickwinkel und die Bereitschaft, einander zuzuhören. Deshalb holen wir auf der Buch Wien Menschen auf die Bühne, die unsere Gegenwart erklären, einordnen und hinterfragen. Je polarisierter unsere Gesellschaft wird, desto mehr braucht es solche Orte", sagt **Patrick Zöhrer**, Geschäftsführer der Buch Wien.

Update Ukraine: Stimmen aus einem Land unter Feuer

Der anhaltende russische Angriffskrieg und die politischen Umbrüche in Europa machen den kulturellen Austausch mit der Ukraine heute notwendiger denn je. Die neue Reihe Update Ukraine, kuratiert von der in Wien lebenden ukrainischen Schriftstellerin **Tanja Maljartschuk**, bringt daher zwölf Gäste aus der Ukraine nach Wien, um mit dem Publikum über die Zukunft der Ukraine und Europas zu sprechen.

Neben **Oleksandra Matviichuk** und **Serhij Zhadan** sprechen Bestseller-Autor **Andrej Kurkow**, die aktiv dienende Dichterin **Yaryna Chornohuz**, der Philosoph **Wolodymyr Yermolenko** und die Ärztin und Schriftstellerin **Iryna Fingerowa** über aktuelle literarische und gesellschaftliche Entwicklungen. Neue Buchprojekte werden auch von **Katja Petrowskaja, Yaroslav Hrytsak, Olesia Ogryzko, Yevgeniy Breyger, Anna Ivanenko** und **Myroslaw Lajuk** vorgestellt.

Organisiert wird Update Ukraine gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten sowie dem Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM).

Österreichs Literatur auf einer Bühne

Den Auftakt zum Belletristik-Programm macht der **Österreichische Buchpreis**, der jährlich am Montag vor Buch Wien-Beginn verliehen wird**.** Die Preisträger:innen treten am 26. November auf der ORF-Bühne ins Gespräch. **Clemens J. Setz, Josef Winkler** und **Marlene Streeruwitz** sprechen ebenso über ihre neuen Bücher wie **Paulus Hochgatterer, Laura Freudenthaler, Anna Baar, Xaver Bayer, Birgit Birnbacher, Elias Hirschl** und **Erika Pluhar**.

Ursula Poznanski, Bernhard Aichner, Marc Elsberg, Alex Beer, Beate Maly, Petra Hartlieb und **Eva Rossmann** bringen Nervenkitzel und Spannung auf die Bühnen. Beste Unterhaltung bieten darüber hinaus die

Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

Schauspielerin **Jutta Speidel**, die Kabarettisten **Michael Buchinger** und **Florian Scheuba** und der Filmregisseur **Harald Sicheritz**.

Podcasts live erleben

Neben Ö1 Kulturjournal, Ö1 Am Puls und dem Radio-Wien-Talk werden heuer so viele Podcasts wie nie live vor Publikum aufgezeichnet, darunter **„eat.READ.sleep."** (NDR), **„Servus. Grüezi. Hallo."** und **„Die sogenannte Gegenwart"** (beide ZEIT), **„Geschichten aus der Geschichte", „Erklär mir die Welt"** (Andreas Sator)**, „Thema des Tages", „Inside Austria"** und **„Serienreif"** (alle DER STANDARD, „Inside Austria" gemeinsam mit dem SPIEGEL) sowie **„East Side Stories"** (Die Presse).

Die nächste Lesegeneration

Rund 140 Veranstaltungen gehören Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen: vom Schulklassenprogramm Extra-Klasse über eine Ausstellung zum 90. Geburtstag von **Christine Nöstlinger** bis zur BookTok- und **Young- & New Adult-Community**. Mit dabei sind unter anderem **Thomas Brezina, Jörg Hilbert, Anke Kuhl** und **Abby Jimenez**. Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Jetzt Tickets sichern

Tagestickets und Festivalpässe gibt es **bis 24. November** zum Vorverkaufspreis: Tagesticket ab 19 Euro, Festivalpass ab 39 Euro. Ab Messebeginn gelten die regulären Preise.

Buch Wien 26

25. bis 29. November 2026
Messe Wien, Hallen D und C
Trabrennstraße, U2 Krieau

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 25. November: 17 bis 21.30 Uhr
Donnerstag, 26. November: 9 bis 18 Uhr
Freitag, 27. November: 9 bis 18 Uhr
Samstag, 28. November: 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 29. November: 10 bis 17 Uhr

Programm und Tickets: buchwien.at

Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

An dieser Stelle möchten wir unseren langjährigen Fördergebern für ihre Unterstützung danken:

Stadt Wien Kultur

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

Bundesministerium Bildung

literar mechana